



Englisch in der Grundschule

Evaluation und Konsequenzen für die Überarbeitung des Lehrplans Englisch

Soest 2008

Ziel & Schwerpunkte der Evaluation

Englisch in der Grundschule



- Wie gelingt
 - das flächendeckende Angebot Englisch als Unterrichtsfach?
 - die Verankerung in das Programm der Schule?
- Fremdsprachenlernen für Schülerinnen und Schüler im Regelbetrieb
- mit Migrationshintergrund
- mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Gemeinsamen Unterricht (GU)

Untersuchungsfelder

Englisch in der Grundschule



Rahmenbedingungen

- Strategien und Modelle der Organisation von Englischunterricht
- Verfügbarkeit und Einsatz von Medien und Lernmitteln
- Sprachliche und didaktisch-methodische Qualifikation der Lehrkräfte und Qualifikationsbedarf

Unterricht als Prozess

- Grundprinzipien und didaktisch-methodische Strategien des frühen Fremdsprachenunterrichts
- Lernergebnisse auf dem Hintergrund der vorgegebenen curricularen Standards

Konzeption

Englisch in der Grundschule



4 Module

- Befragung der Schulleitung
- Befragung der Lehrkräfte
- Unterrichtsbeobachtung
- Feststellung von Lernergebnissen/ Spracherwerbsständen

Konzeption

Befragung der Schulleitung

Englisch in der Grundschule



- ❑ Allgemeine Schuldaten, Schul- und Unterrichtsorganisation, Versorgung mit qualifizierten Lehrkräften ...
- ❑ Reichweite: flächendeckende Befragung mittels eines leicht zu bedienenden Onlinefragebogens
- ❑ Zeitraum: Mitte Mai bis Ende Juni 2005

Konzeption

Befragung der Lehrer

Englisch in der Grundschule



- ❑ Unterrichtsgestaltung, Lehr- und Lernprozesse, Unterrichtsergebnisse ...
- ❑ Reichweite:
ca. 250 Schulen – Klassen mit und ohne GU
(alle Englischlehrkräfte an diesen Schulen)
per Onlinefragebogen
- ❑ Zeitraum: September 2005

Konzeption

Englisch in der Grundschule

Lehrerfragebogen - Aspekte



- Daten zur Person und zur Ausbildung
- Methodische Elemente des Englischunterrichts
- Unterrichtssprache
- Fehlerkorrektur
- Differenziertes Lernen und Förderung
- Gemeinsamer Unterricht
- Schüler mit anderen Familiensprachen als Deutsch
- Arbeits- und Lehrmedien
- Kooperation
- Sprachenportfolio
- Verbindliche Anforderungen am Ende von Klasse 4
- Lehrplan
- Wünsche/Einstellungen

Konzeption

Englisch in der Grundschule

Unterrichtsbeobachtung/ Interviews



- ❑ Unterrichtsgestaltung,
- ❑ Lernverhalten der Schüler/innen, sprachliches Handeln im Unterricht,
- ❑ Strukturierung von Lehr- und Lernprozessen,
- ❑ Elemente von Unterricht
- ❑ Unterrichtsergebnisse und Spracherwerb
- ❑ Interviews mit Lehrkräften

Konzeption

Unterrichtsbeobachtung

Englisch in der Grundschule



Reichweite:

60 ausgewählte Schulen (incl.GU) in

- ❑ **zehn** Schulämtern
- ❑ je **sechs** in **zwei** Schulämtern (Stadt/Landkreis) pro Regierungsbezirk (entsprechend den vier Kontextgruppen der VERA-Studie)
- ❑ **88** Unterrichtsstunden - 36 in GU-Klassen
- ❑ Auswahl aus den bereits an der Stichprobe (Lehrerfragebogen) beteiligten **250 Schulen** (Mischung aus Regelklassen und GU-Klassen)
- ❑ **Qualifizierung** der Teams durch Experten in Workshops am LfS

Konzeption

*Feststellung von
Spracherwerbsständen*

Englisch in der Grundschule



Erreichbarkeit der verbindlichen Anforderungen in den Kompetenzbereichen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechen

- Aufgaben zum Hörverstehen und Leseverstehen
- Dialogisches und monologisches Sprechen (Interview / Sprechen zu Bildimpulsen/Geschichte erzählen)
- Deutschtest (IGLU) zur Justierung / Validierung des Englischtests
- TN: ca. 1.800 Schüler – davon ca. 500 am Sprechtest
 - (plus 1.344 und 120(Sprechtest) im zweiten Durchlauf)

Rahmendaten:

Schulleiterbefragung

Englisch in der Grundschule



Qualifikation der Lehrkräfte

- 61% - Studium für Primarstufe
- 31% - Grundschul-Hauptschul-Studium

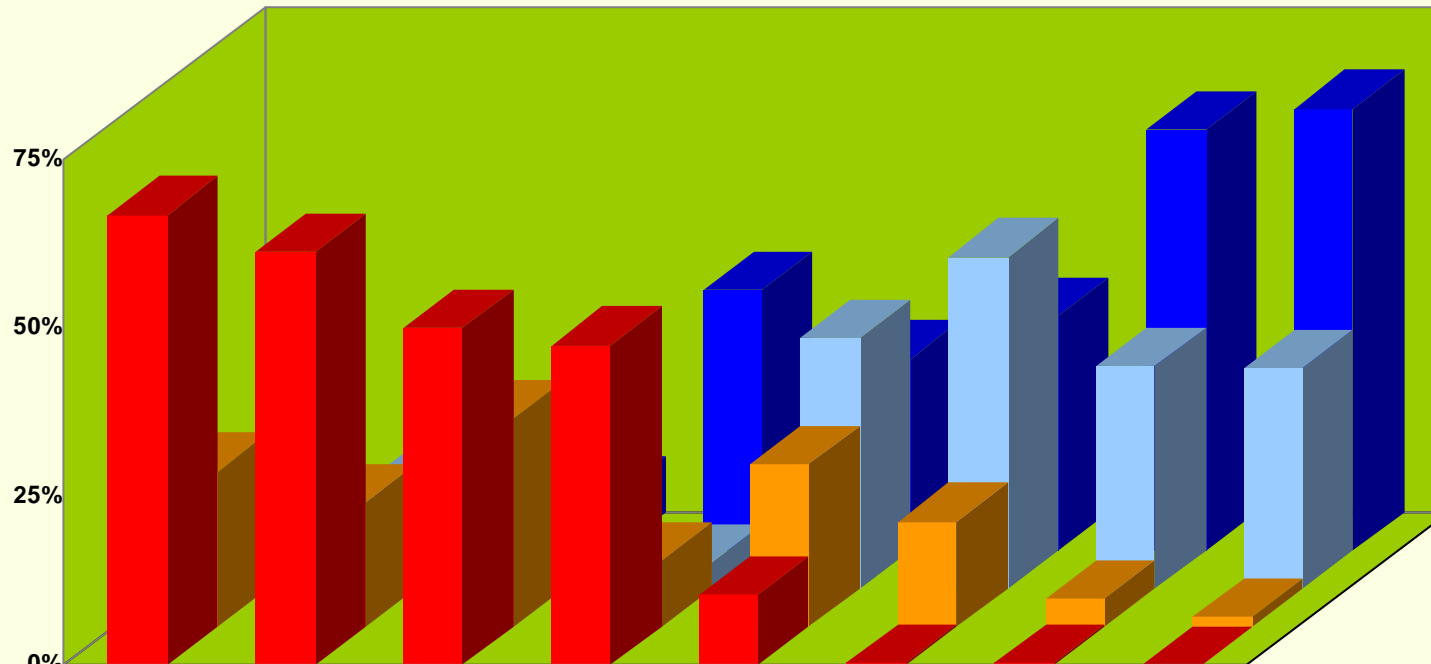
- 36% Fachstudium Englisch
(hauptsächlich kombiniert mit Grundschul-Hauptschul-Studium)

- 78% C1-Qualifikation

- 91% Methodisch-didaktische Fortbildung



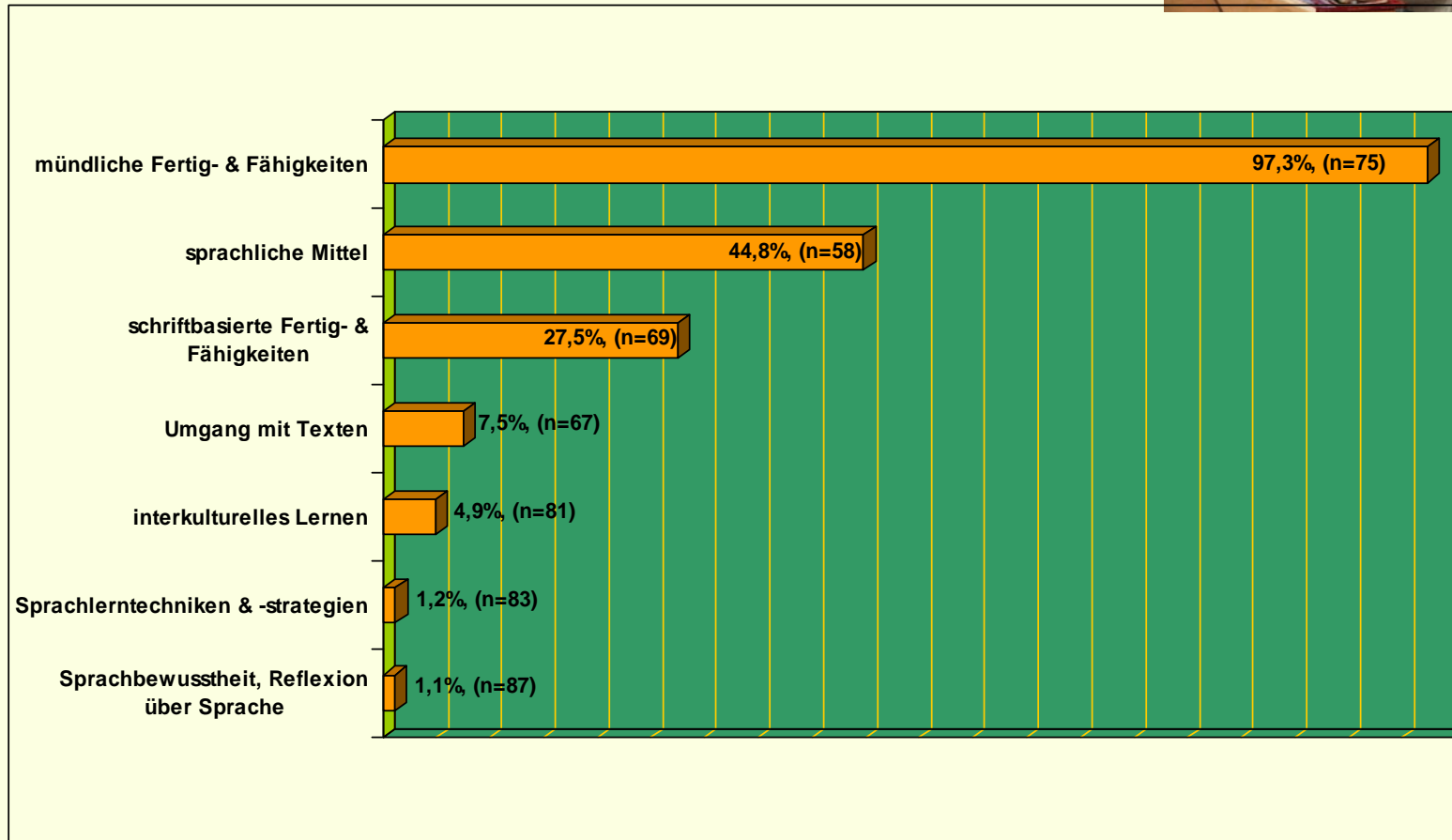
Welche Beweggründe waren für Sie wichtig Englisch in der
Primarstufe zu unterrichten?



	Aufstiegsmöglichkeiten	Schulleitung /-aufsicht	Unterricht in eigener Klasse	verbesserte Einstellungs-chancen	"Begegnungen mit Sprache(n)"	neue päd. Entwicklungen	internationale Sprache	Interesse & Freude
■ nicht wichtig	67%	61%	50%	48%	10%	0%	0%	0%
■ weniger wichtig	23%	19%	31%	10%	24%	16%	4%	2%
■ eher wichtig	8%	15%	11%	4%	37%	49%	33%	33%
■ sehr wichtig	3%	5%	8%	39%	28%	35%	63%	66%



Bereiche des Faches



■ einer von mehreren Schwerpunkten bis dominierender Schwerpunkt

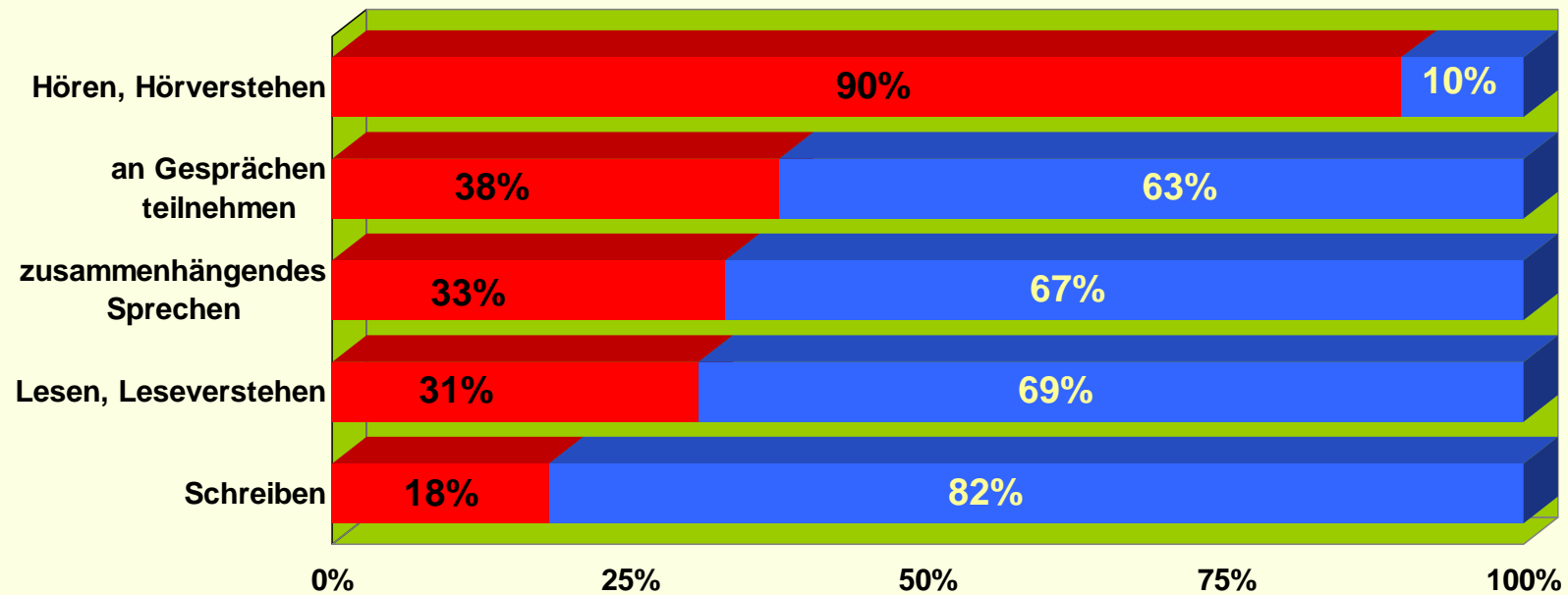
Unterricht

Unterrichtsbeobachtung

Englisch in der Grundschule



Kommunikative Fähigkeiten & Fertigkeiten



■ mehrere -dominierender Schwerpunkt ■ nicht - am Rande bearbeitet

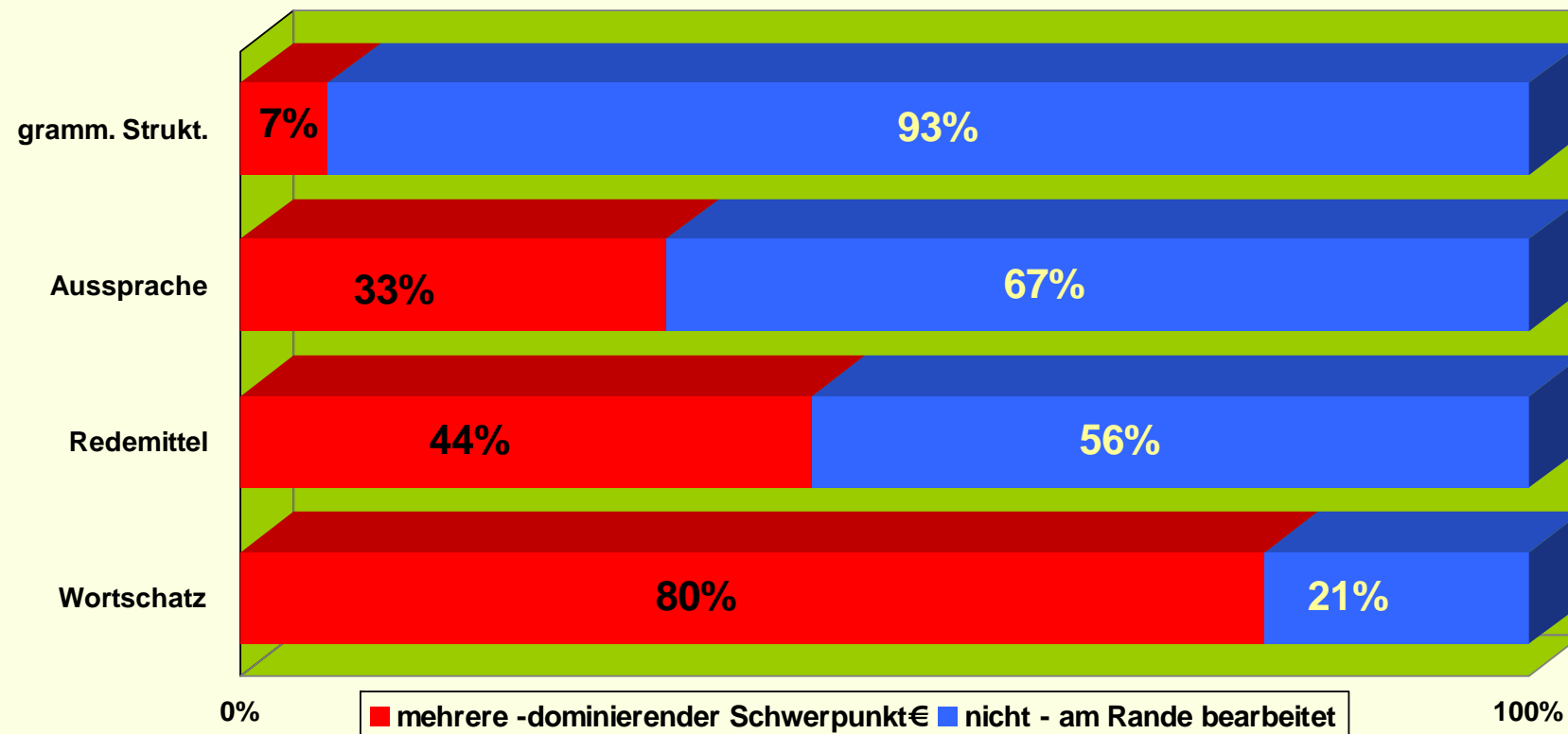
Unterricht

Unterrichtsbeobachtung

Englisch in der Grundschule



Sprachliche Mittel erwerben



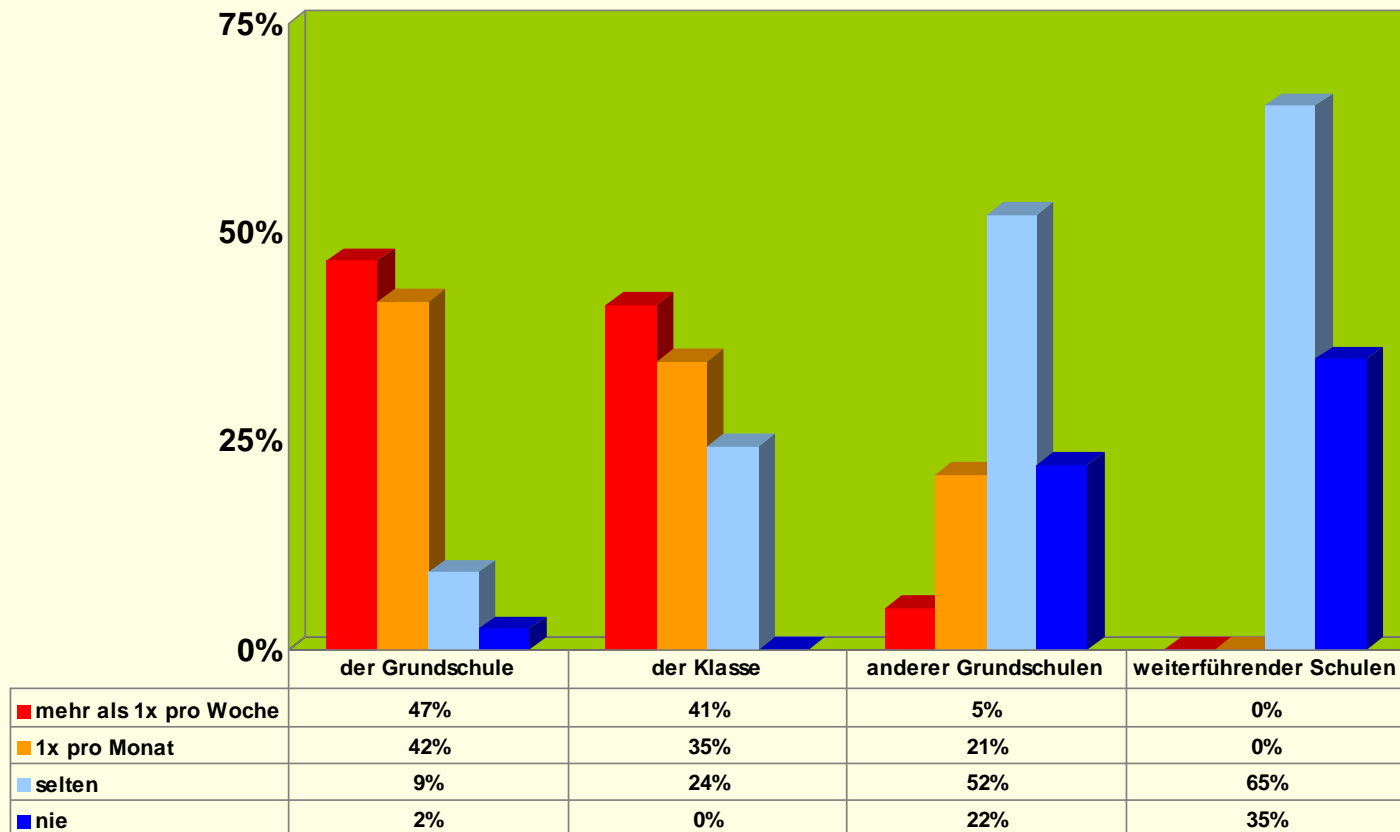
Rahmendaten

Fachlehrerbefragung

Englisch in der Grundschule



Kooperationen



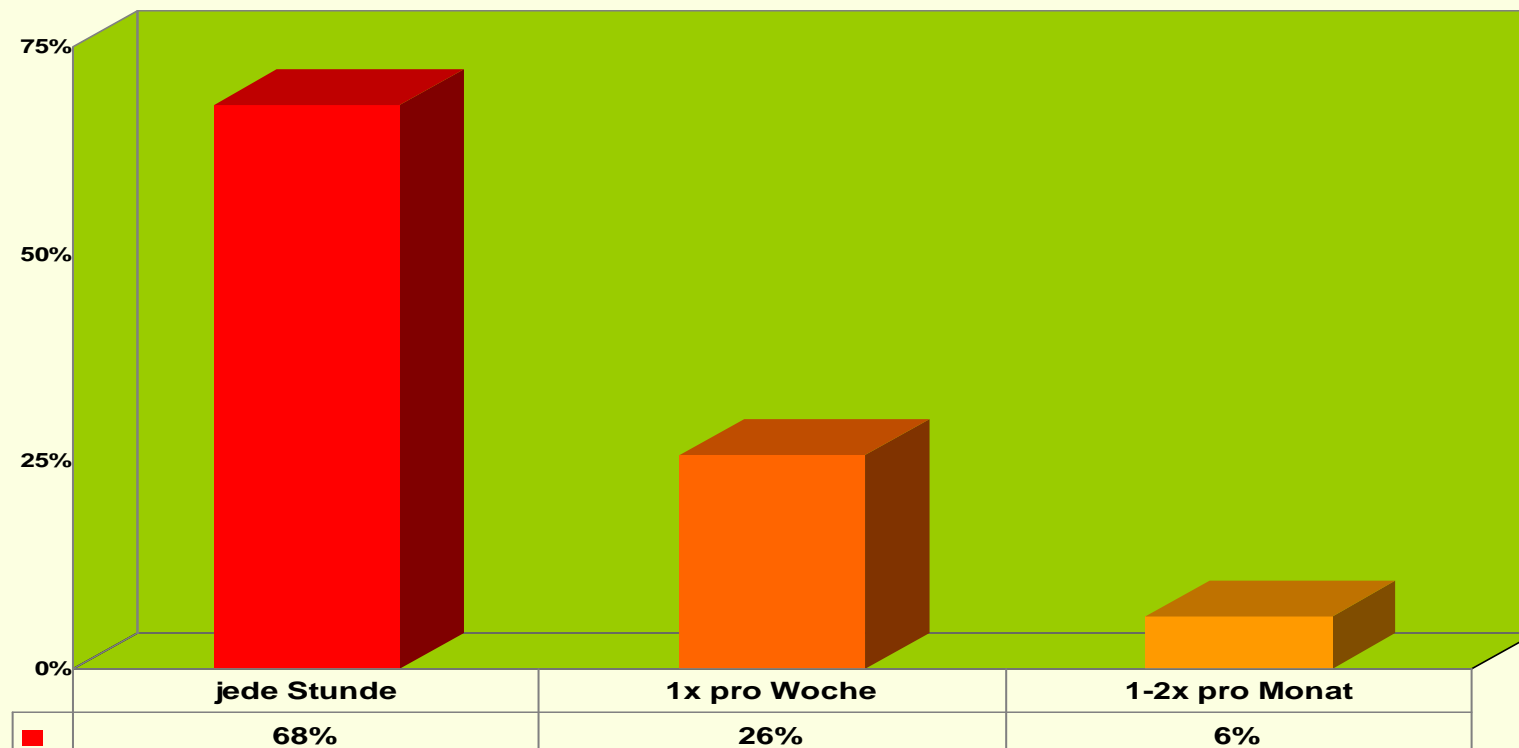
Unterricht

Fachlehrerbefragung

Englisch in der Grundschule



Einsatz eines Lehrwerkes



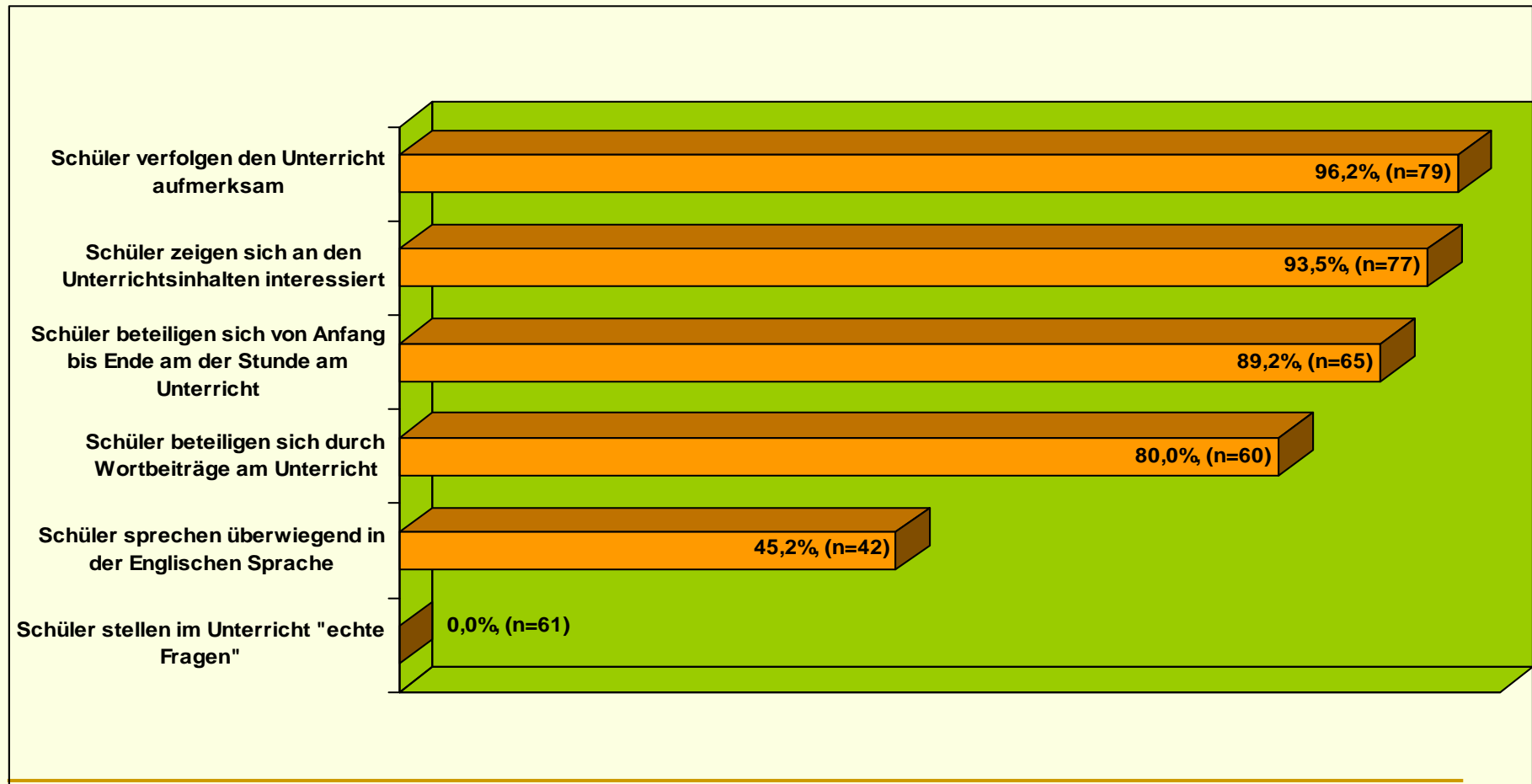
Unterricht

Unterrichtsbeobachtung

Englisch in der Grundschule



Motivation

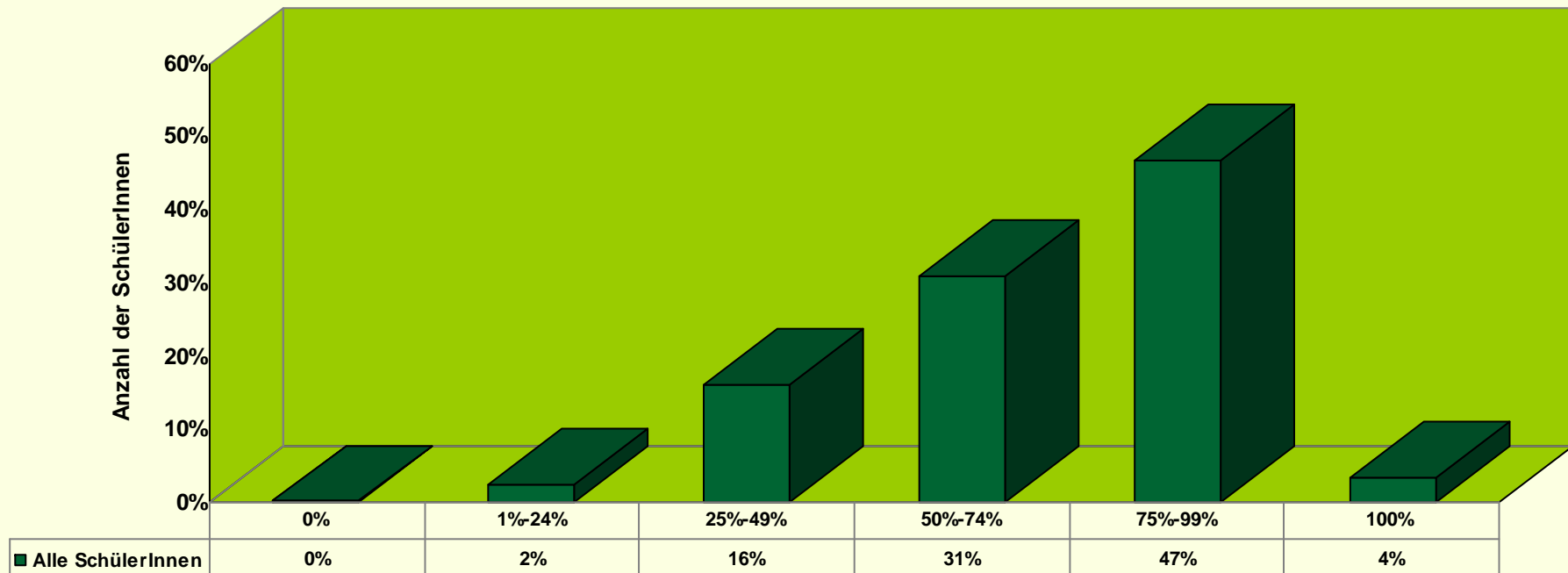




- Hörverstehen
 - zwei Aufgaben mit 10-12 Items
- Leseverstehen
 - zwei Aufgaben mit 10-12 Items

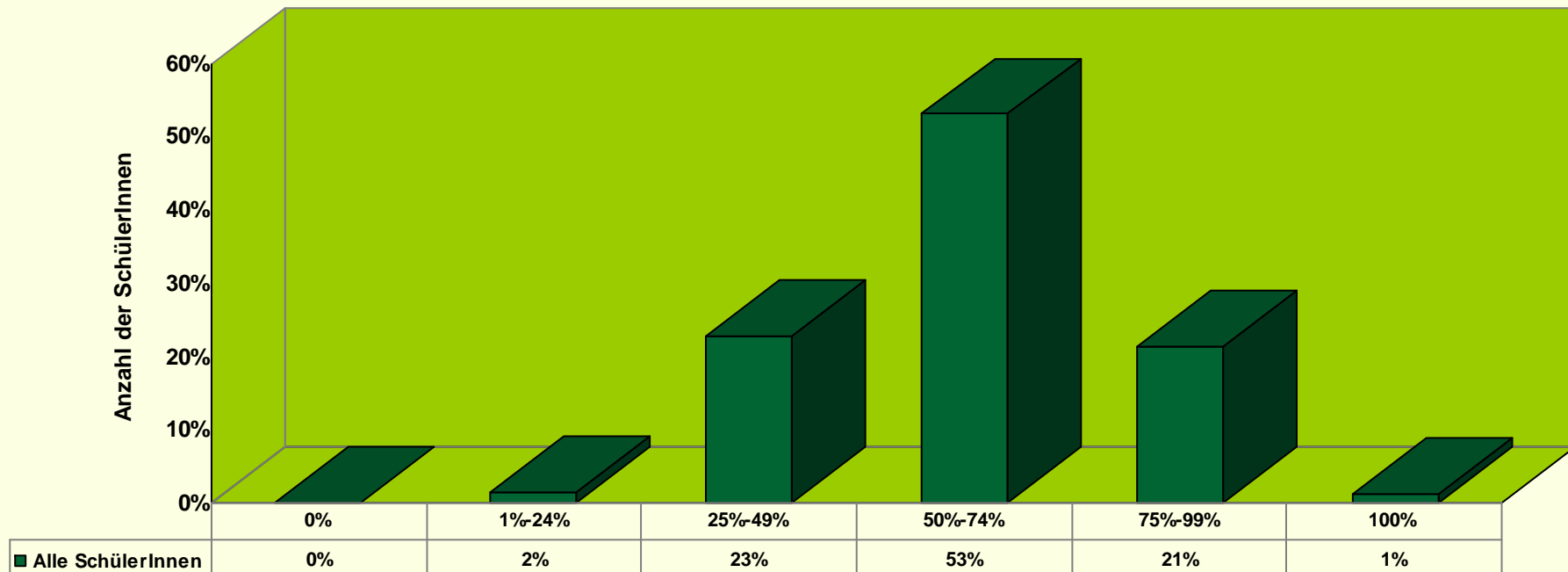


Punktverteilung Leseverstehen (alle SchülerInnen)



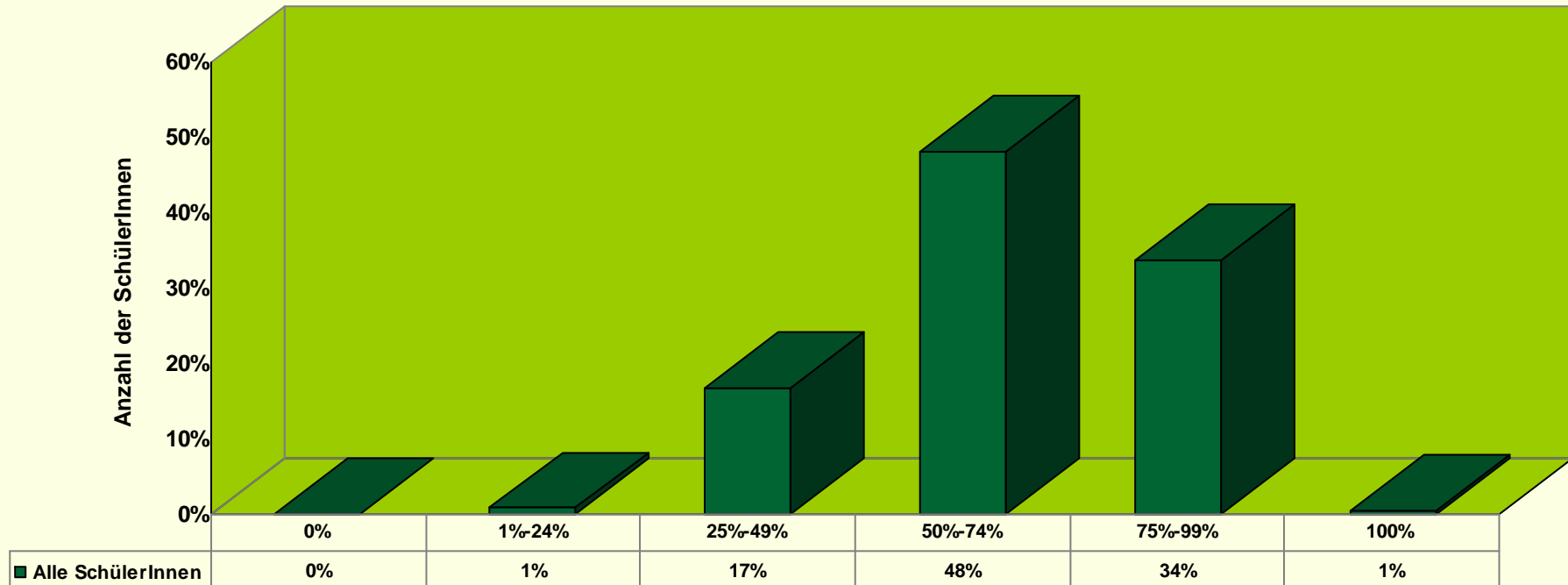


Punktverteilung Hörverstehen (alle SchülerInnen)



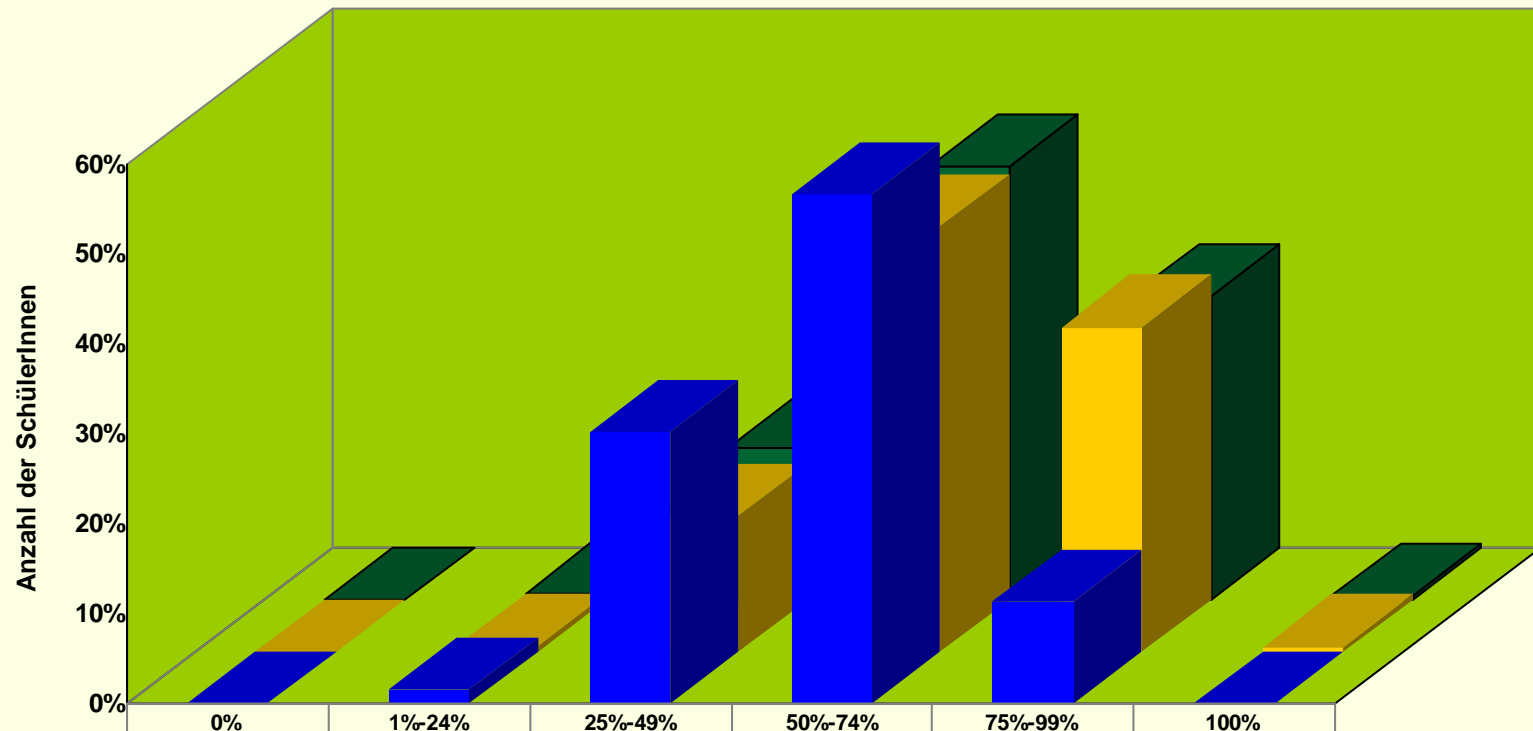


Punktverteilung Insgesamt (alle SchülerInnen)





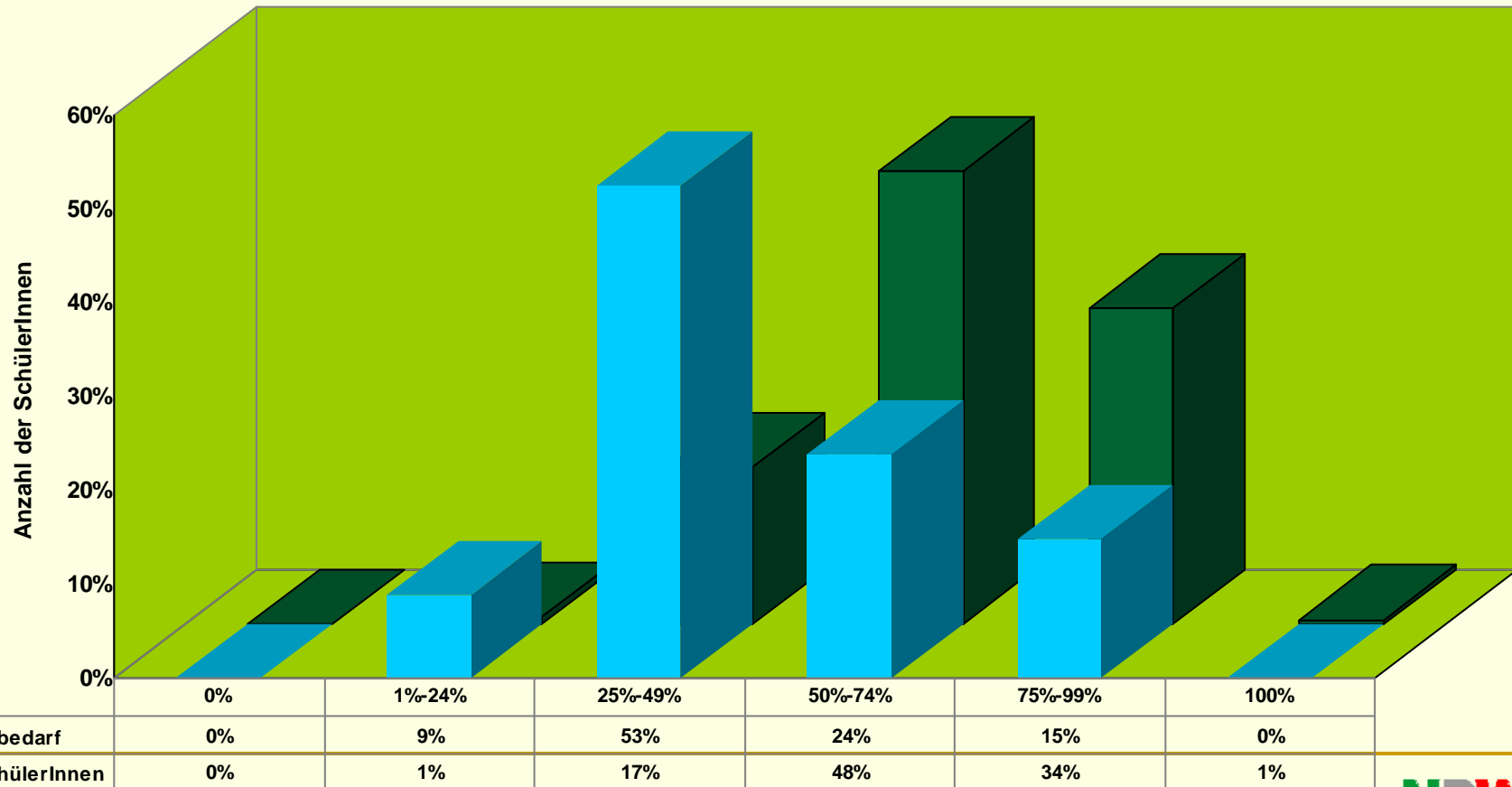
Punktverteilung Insgesamt (SuS mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch)



■ andere Herkunftssprache	0%	2%	30%	57%	11%	0%
■ Deutsch als Herkunftssprache	0%	1%	15%	47%	36%	1%
■ Alle SchülerInnen	0%	1%	17%	48%	34%	1%



Punktverteilung Insgesamt (SuS mit Förderschwerpunkt Lernen)





- Englischunterricht ist gut organisiert
- Unterricht nach neuesten didaktisch-methodischen Erkenntnissen
- Hohe Motivation bei Schülern & Lehrern
- Gute Ergebnisse bezüglich des Leistungsstandes



- Interview (dialogisches Sprechen)
- Sprechen zu einer Bildvorlage (monologisches Sprechen)
- Ca 640 Schülerinnen und Schüler

Sprechtest

Englisch in der Grundschule



Engel/Groot-Wilken

MSW

NRW.



Lehrplan Englisch 1- 4



- **Kapitel 1**
 - **Aufgaben und Ziele des Faches**
- **Kapitel 2**
 - **Bereiche, Schwerpunkte und Erfahrungsfelder des Faches**
- **Kapitel 3**
 - **Kompetenzerwartungen**
- **Kapitel 4**
 - **Leistung fördern und bewerten**



- **Aufgaben und Ziele des Englischunterrichts**
 - **Bildungs- und Erziehungsauftrag des Faches**
 - **Lernen und Lehren**
 - **Orientierung an Kompetenzen**
 - **Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse, Einstellungen, Haltungen**



Kapitel 2

- **Bereiche, Schwerpunkte und Erfahrungsfelder des Faches**
- **Kommunikation – sprachliches Handeln**
 - Hörverstehen/Hörsehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung
- **Interkulturelles Lernen**
 - Lebenswelten erschließen und vergleichen
 - Handeln in Begegnungssituationen
- **Verfügbarkeit v. sprachlichen Mitteln**
 - Aussprache/Intonation, Wortschatz/Redemittel, Grammatik, Orthographie
- **Methoden**
 - Entwicklung von Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien
 - Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (*language awareness*)

Lehrplanstruktur

Kapitel 2

Erfahrungsfelder

Englisch in der Grundschule



- *zu Hause hier und dort*

me and my family

my friends

- *at home and abroad*

- *jeden Tag und jedes Jahr*

through the year

body and clothes

food and drinks

special days

- *lernen, arbeiten, freie Zeit*

at school

at work

leisure time

- *eine Welt für alle*

our nature

our environment

children of the world

- *auf den Flügeln der Fantasie*

fantasy worlds

fairy tales



Kompetenzerwartungen

■ Standardorientierung

➔ **Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen (GER)**

■ *Mündliche Produktion allgemein*

- ❑ *einen geschriebenen Text vorlesen;*
- ❑ *anhand von Notizen oder eines schriftlichen Textes oder mit anderen visuellen Stützen (Diagramme, Bilder, Schaubilder) sprechen;*
- ❑ *eine eingeübte Rolle spielen;*
- ❑ *spontan sprechen;*
- ❑ *singen.*

Lehrplanstruktur

Englisch in der Grundschule

Kapitel 3

Kompetenzerwartungen



Am Ende der Klasse 4 erreichen die Schülerinnen und Schüler insgesamt die Niveaustufe A1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*, wobei im Bereich des Hörverstehens und Sprechens das Niveau überschritten werden kann.

Lehrplanstruktur

Englisch in der Grundschule

Kapitel 3

Kompetenzerwartungen



Kommunikation / Sprachliches Handeln

Leitidee

Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einfache Art in häufig wiederkehrenden, ihnen vertrauten Alltagssituationen der Schule und ihrer Lebenswelt auf Englisch verständigen.



■ Kommunikation / Sprachliches Handeln

Schwerpunkt: Sprechen - zusammenhängendes Sprechen

Die Schüler können

sich mit geübten Sätzen und Wendungen in vertrauten Situationen mitteilen:

- *sehr häufig gebrauchte Wendungen nutzen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z.B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs;*

Die Schüler können

sich nach Vorbereitung mit formelhaften Wendungen und zunehmend auch selbständig konstruierten einfachen Sätzen zusammenhängend mitteilen:

- *vertraute formelhafte Wendungen und Sätze gebrauchen, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben*
- *mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse berichten bzw. etwas erzählen,*



Kapitel 3

Kompetenzerwartungen

■ Kommunikation / Sprachliches Handeln

Schwerpunkt: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler

schreiben lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Wendungen ab

- übertragen Wörter und einfache Wendungen von der Tafel oder aus Textvorlagen (z. B. *Wörter, die ihnen wichtig sind, gesondert festhalten*)

- versehen Bilder mit einer Überschrift

Die Schülerinnen und Schüler

schreiben mit Hilfe von Vorlagen und vorgegebenem Wortmaterial kurze einfach strukturierte Texte

beschriften Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial

- verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Textbausteinen

(z. B. ... *Christmas & birthday cards, Postkarten, „Steckbriefe“ von Personen oder Dingen, mini stories*)



Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

- Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine verständliche Aussprache, einen hinreichend großen Grundwortschatz und ein reduziertes Grundinventar an grammatischen Strukturen, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen in vertrauten Situationen gerecht zu werden. Sie verwenden die grammatischen Strukturen so weit korrekt, dass die Verständlichkeit gesichert ist.

Lehrplanstruktur

Kapitel 3

Kompetenzerwartungen

Englisch in der Grundschule



Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Schwerpunkt: Wortschatz/ Redemittel

Die Schüler

folgen dem einsprachigen Unterrichtsgespräch und beteiligen sich mit einfachen Strukturen (Einwortsätze, Chunks, formelhafte Sätze)

- *machen Aussagen über sich selbst, zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, d.h. verwenden Nomen, Adjektive **und** Verben*

Die Schüler

beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch

- *treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d.h. Nomen, Verben, Adjektive, Strukturwörter)*
- *äußern Vorlieben und Abneigungen und machen Vorschläge;*
- *erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu den bekannten Themen*

Lehrplanstruktur Englisch 1-4

Kompetenzerwartungen

Schwerpunkt : Grammatik

Englisch in der Grundschule



■ Die Schüler können

*mit sehr einfache Aussagesätze auf
Personen, Gegenstände und Orte
verweisen in der 1. und der 3.
Person: This is a dog; it's big;*

(...)

*mit einer begrenzten Beherrschung einiger weniger einfacher
grammatischer Strukturen und Muster*

- *einfache Sätze bilden (Subjekt, Prädikat, Ergänzung) bilden*
- *Personen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (nouns: singular, plural, def. indef. articles, adjectives / adverbs ; prepositions,)*
- *bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren*
- *über (...) Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen sowie in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken*



Kapitel 4

Leistungen fördern und bewerten

- Lernfreude entwickeln und positive Lernerfahrungen machen
-> individuelle Lernfortschritte und Anstrengungsbereitschaft besonders bedeutsam
- Gezielte Förderung des individuellen Lernprozesses
- Fehler werden verbessert ggf. thematisiert *fluency before accuracy*
- kriteriengeleitete Beobachtungen im Lernprozess
- Kl. 3 & 4 kurze pen & paper-tests (multiple choice...) in sinnvollen Zusammenhängen)
- **Keine** Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktate
- Einsatz des Portfolios als Möglichkeit der Sprachlernreflexion (language learning awareness)



Fremdsprachenunterricht in der Grundschule:

- kein verspielter Unterricht
- kein ‚watered down‘ Sekundarstufe I –Unterricht
- Orientierung an den entwicklungsbedingten Voraussetzungen und Bedürfnissen der Grundschulkinder
- nutzt Potenziale der jungen Lerner Offenheit und Unbefangenheit dem Neuen gegenüber, ihre Freude am spielerischen Gestalten
- Kompetenzerweiterung in die Tiefe -> Fundament für intensives Sprachenlernen (z.B. dem bilingualen Unterricht in den Sachfächern in Sek I)
- Kinder erleben Sprache so früh wie möglich als das was sie eigentlich ausmacht -
als Mittel zur Verständigung,

Anregungen für Lehrwerke

Englisch in der Grundschule



- keine Lehrgangstruktur →
 - Bausteine/Steinbruch für den Unterricht (sinnvoll strukturiert) Lehrer unterstützen aber nicht gängeln/ festlegen)
- Kompetenzorientierung
- Unterstützung von **offenen** Unterrichtsarrangements →
 - **konstruktives Arbeiten**, Produktion, Eigenaktivitäten
 - → entsprechend ausbalancierte Materialien (u.a. für Sprechen /Schreiben)
- von Anfang an Sprache als ein **Instrument** zur Verständigung →
 - chunks /Redemittel /Kollokationen/ sinnvolle Zusammenhänge – **kein isoliertes Wortmaterial**
- anregende, für die jeweilige Altersstruktur interessante Materialien,
- **authentische** Szenarien – die für Kinder bedeutsam sind
- fächerübergreifende Aspekte
- Progression, Leistungsüberprüfung/**diagnostisches** Material → Fördern/ Differenzieren; challenges